2.Blatt des Auszuges aus einem Vermerk von Herrn Dr.Trebeler I betr. Besprechungen bei den OHW, Blechhammer am 5.11.43.

---

ziehen. Als ich dies entschieden ablehnte, veranlasste Herr Dr. Krönig, dass über diese Frage eine kurze Besprechung im kleinen Kreise zwischen den Herren Dr.Josenhans, Dr. Krönig und mir stattfand. Hier präzisierte Herr Dr. Josenhans seine Stellungnahme dahin, dass die OHW es ablehnen müssten, Apparate fremden Eigentums in ihrem Werk aufzustellen. Er verstehe überhaupt nicht, warum die IG diese seiner Ansicht nach komplizierte Aufteilung der Finanzierung vorschlage. Im Übrigen betrachte er den Wunsch des Reichsamtes, das für uns bestimmte Autoraffinat in Blechhammer zu trennen, als eine durch die Kriegsverhältnisse bedingte Notlösung, die nur deshalb gewählt werden müsse, weil in Blechhammer zufällig die Destillationskapazitäten dafür vorhanden seien.

Ich hierauf [illegible] aus:
Die Auffassung, der Projekt als Notlösung anzusehen, ist falsch. [illegible] Blechhammer geschehen soll, [illegible] vorhandene Destillationskapazität. Er liegt [illegible] wird, [illegible] Gelsenkirchen [illegible] Wäre es ein absoluter Unsinn, wenn in Gelsenkirchen aus Asphalt-Raffinaten gewonnen wurde und dafür gleichzeitig in Blechhammer genau die gleiche Menge Raffinaten zu Asphalt konvertiert werden könnte, [illegible] der wesentliche Grund [illegible] auch im Frieden [illegible] zeigen, dass sich die beiden Werke verständigten, [illegible] Lösung zu finden.

[illegible] zu sehen, dass der Vorschlag von Herrn Dr. Müller-Cunradi nicht der prägnante gewesen sei. Vorläufig sei für uns unverständlich Ablehnung Blechhammers, die [illegible] Summe von [illegible] Mio RM aus eigenen Mitteln [illegible], in einem Falle, in dem dies ohne jeden Risiko möglich könnte. Es der Gegenvorschlag Blechhammers, die [illegible] Summe aus Darlehen geben, IG-intern nur [illegible] einsetzen sei, habe Herr Dr. Müller-Cunradi [illegible] mitteilenden Vorschlag zu [illegible] Zwecke gemacht. Von [illegible] Blechhammer [illegible] soweit wie irgend möglich [illegible] werden müssen.

[illegible] weiteren Unterredungen wurde eine Einigung über das [illegible] Vorgehen, so wie es in der [illegible] mit Herrn [illegible] Dr. Müller-Cunradi vom 6.11.43 niedergeschrieben ist, erzielt. [illegible] soll [illegible] Vorschlag von Herrn Dr. Müller-Cunradi [illegible] werden, damit die Durchführung des Bauvorhabens auf einen Fall [illegible] wird. Daneben soll [illegible] werden, durch Rückfragen bei den beiderseits [illegible] Instanzen eine weitere Klärung in dieser Frage zu erreichen.

Der erwähnte Vermerk wurde während der Verhandlungen in Blechhammer von niemandem, außer den beiden Verfassern, zur Kenntnis genommen. Er wurde auch nicht unterschrieben, sondern es wurde vereinbart, dass er, falls einerseits Herr Dr. Müller-Cunradi und andererseits Herr Dr.Josenhans und der kaufmännische Leiter der OHW damit einverstanden sind, mit Begleitschreiben zwischen beiden Firmen ausgetauscht werden soll und damit die Formulierung der Abmachungen darstellt, soweit diese vor Beginn des Bauvorhabens festgelegt werden müssen.

6.11.43 H.